

## **Medienmitteilung Therapeutische Jugendstation in Brugg-Windisch**

**Am 14. September eröffnet der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des Kantons Aargau in Brugg-Windisch die therapeutische Station für Jugendliche PSJ. Erstmals bietet im Kanton Aargau ein Team aus Psychiatrie, Psychologie und Pädagogik Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren in einer akuten Krise mit einem multimodalen Therapieangebot professionelle Hilfe. In der PSJ kommen die Patientinnen und Patienten zur Ruhe und finden Orientierung zur Lösung ihrer Probleme.**

Die Jugendstation PSJ will sich nach eigenem Bekunden bis 2010 in die Reihe der führenden jugendpsychiatrischen stationären Institutionen der Schweiz einreihen dürfen. Die Therapie der PSJ spricht die Jugendlichen auf vielfältige Weise an: mit Gesprächen, Körperorientierter Psychotherapie, Theater und Malen. Aber auch die Bewältigung von Alltagsaufgaben gehört dazu, wie Kochen, Putzen und Waschen. Diese multimodale Therapie ist neu für den Kanton Aargau. Die Ziele und Schritte der Behandlung legen die Jugendlichen zusammen mit Fachleuten und Eltern fest. Die Mitarbeitenden schaffen für die Jugendlichen ein Umfeld, in dem Wachstum und Entwicklung aktiv gefördert werden. Die Station wird nach dem Grundsatz «So offen wie möglich, bei Bedarf aber so geschlossen wie nötig» geführt.

### **Ganzheitliche Abklärung und Behandlung**

Die Behandlung der Jugendlichen in der PSJ umfasst die fünf Hauptbereiche Diagnostik, Behandlungsplanung, Psychotherapie, Milieuthherapie sowie Förderung und Beratung. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Psychiatrie und Psychotherapie sowie Schule und Milieuthherapie ermöglicht die ganzheitliche psychosoziale Abklärung und Behandlung.

Dr. Heiner Meng, Chefarzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Aargau, betont die Unterstützung der Jugendlichen bei der Genesung: «Wir begegnen Menschen prinzipiell wohlwollend, ressourcen- und lösungsorientiert, scheuen aber nicht vor Strenge und Konsequenz zurück, wenn dies notwendig ist.» Die PSJ strebe mit den Jugendlichen ein «Normalverhalten» an, sagt Meng. «Was nicht mit Regeln belegt ist, dem kann individuell mit gesundem Menschenverstand begegnet werden.»

### **Eröffnung und Tag der offenen Tür**

Die offizielle Einweihungsfeier findet im Beisein von Landammann Ernst Hasler am 14. September im Begegnungszentrum des Areals Königsfelden statt. Und am 15. September sind die Räumlichkeiten der neuen Jugendstation zwischen 9 und 15 Uhr für die Öffentlichkeit zur Besichtigung offen.

Weitere Auskünfte und Hintergrundinformationen: Dr. med. Heiner Meng,  
Chefarzt Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Aargau, Tel. 062/838 61 00  
und unter [www.pdag.ch](http://www.pdag.ch)